

ArchiSoft

- Dauerhafte Beweiswerterhaltung elektronisch signierter Dokumente
- Langzeitarchivierung von elektronischen Dokumenten
- Sicherung elektronischer Signaturen gemäß §6 SigG und §17 SigV, bevor die Algorithmen veralten
- Berücksichtigung der Vorgaben der Bundesnetzagentur
- Implementierung des anerkannten ArchiSig-Konzepts, das auch Bestandteil der BSI-Richtlinie TR-03125 ist
- Hoher Datenschutz durch Verwendung von Hashbäumen an Stelle der Originaldokumente
- Geringe Betriebskosten, da nur ein Zeitstempel pro Hashbaum benötigt wird
- Verwendung des internationalen Standards Evidence Record Syntax nach RFC4998
- Integration mit den Sign Live! Softwarekomponenten von intarsys



Sichere Langzeitarchivierung von elektronischen Dokumenten



Elektronische Geschäftsprozesse in Wirtschaft und Verwaltung brauchen sichere und dauerhafte elektronische Signaturen für Dokumente – nur dies gewährleistet eine papierlose und dennoch revisions sichere Abwicklung.

Zum Teil sind extrem lange Aufbewahrungspflichten solcher Dokumente vom Gesetzgeber vorgeschrieben, zum Beispiel 30 Jahre im Gesundheitswesen. Das gilt auch für die mit dem Dokument verbundenen elektronischen Signaturen. Diese können veralten und »verblässen«, weil sie eventuell mit Verfahren erzeugt wurden, die aufgrund des technischen Fortschritts nicht mehr sicher genug sind. In einem Streitfall kann dies dazu führen, dass die Signatur vor Gericht ihren kryptografischen Beweiswert verliert.

Mit *ArchiSoft* behalten Signaturen und damit »Dokumente« zeitlich unbeschränkt ihren Beweiswert und können in Streitfällen weiter zuverlässig vor Gericht eingesetzt werden.

Daneben erlaubt *ArchiSoft* die Dokumentation der Unveränderlichkeit beliebiger Daten über lange Zeiträume hinweg unabhängig von vorhandenen elektronischen Signaturen und Dokumentenmanagement- oder Archivsystemen. Damit werden auch Migrationen zwischen verschiedenen Archivsysteme unter voller Bewahrung der Revisionsführung einfach möglich.

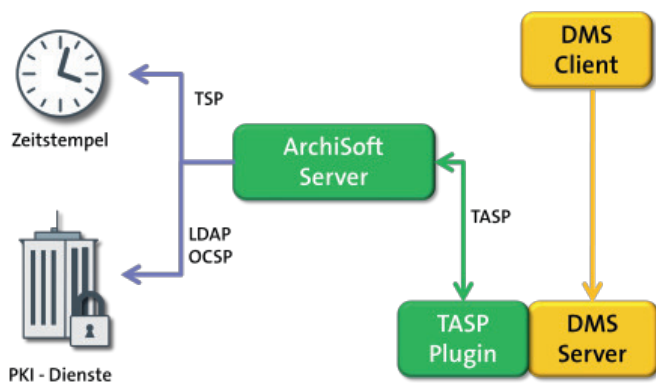
Professionelles Softwarepaket

ArchiSoft wurde vom Fraunhofer SIT entwickelt und ist auf allen wesentlichen Plattformen lauffähig. intarsys vertreibt *ArchiSoft* und bietet neben professionellem Support und Hotline-Unterstützung auch Integrationen in DMS/ECM-Systeme und Erweiterungen der Sign Live! Produkte an.

Einfache Integration in DMS

ArchiSoft lässt sich sehr einfach in beliebige DMS integrieren. Als Integrationsschnittstelle wird entweder das herstellereigene API oder eine CMIS-konforme API verwendet. Danach muss auf der Seite des DMS-Servers nur ein kleines PlugIn geladen werden. Weitere Eingriffe sind nicht erforderlich.

Das PlugIn kommuniziert über das »TASP-Protokoll« (Trusted Archive Service Protocol) mit dem ArchiSoft-Server. Die vollständige Steuerung der Signaturerneuerung und damit die Lösung des Problems der »verblasenden Signaturen« übernimmt dann transparent der ArchiSoft-Server.



ArchiSoft als Cloud-Service

Unternehmen, die nicht in eine eigene ArchiSoft-Infrastruktur investieren möchten, können ArchiSoft über intarsys als Cloud-Service nutzen. Eine lokale Installation oder Administration ist nicht erforderlich.

Das Prinzip ist denkbar einfach: Der Kunde erzeugt Hashwerte seiner Dateien und schickt sie an den Cloud-Service, der daraus Evidenzdokumente generiert und diese zurücksendet. Eine Übermittlung der Originaldokumente oder gar Speicherung sensibler Daten außerhalb des Unternehmens ist in keinem Fall erforderlich.

Eine Verifikationssoftware wie z.B. Sign Live! CC client erlaubt es dem Nutzer, aus den Evidenzdokumenten und seinen Originaldokumenten den Beweiswert seiner Dokumente zu belegen. Ein Richter oder ein Gutachter kann unabhängig vom Nutzer den Beweiswert selbständig auf Basis von kryptografischen Argumenten nachvollziehen. Diese Beweiskette ist sehr viel stärker und kostengünstiger als der Nachweis des ordnungsgemäßen Betriebs zertifizierter Systeme.

Zeitstempel schützen Signaturen

ArchiSoft schützt elektronische Signaturen in Dokumenten durch die Integration von Zeitstempeln. Dazu greift das System auf externe Zeitstempelserver zurück. Im Gegensatz zu anderen Sicherungssystemen benötigt ArchiSoft aber nicht für jedes einzelne Dokument einen Zeitstempel, sondern baut

aus vielen Dokumenten einen Baum auf, dessen Wurzel für alle Dokumente steht. Nur für die Wurzel, die sehr viele Dokumente repräsentieren kann, wird der Zeitstempel eingeholt. Damit sind die Kosten für externe Zeitstempel praktisch vernachlässigbar.

»Alte« Signaturen verlieren Sicherheitsstatus

Am 31.3.2008 verloren Signaturen, die mit Schlüsseln der Länge 1024 Bit geleast wurden, aufgrund einer amtlichen Veröffentlichung der Bundesnetzagentur ihren bisherigen Sicherheitswert. Damit gelten alte Signaturen, die bis Ende 2007 mit bis dahin signaturgesetzkonformen Karten geleast wurden, jetzt als »kryptografisch verblasst«. Das Signaturgesetz schreibt aber vor, dass Signaturen zu erneuern sind, wenn sie ihren Beweiswert behalten sollen. ArchiSoft nimmt diese Erneuerung kostengünstig, effizient und schnell vor. Auch der Einsatz bei einem bereits bestehenden Dokumentenarchiv kann über ArchiSoft erfolgen.

Systemvoraussetzungen

- Hardware
 - Prozessor: empfohlen Intel Core 2 Duo mit 2,0 GHz
 - freier Arbeitsspeicher: empfohlen mind. 2 GB
 - freier Festplattenspeicher: mind. 110 MB für die Installation
- Betriebssysteme
 - Windows Server 2008, Windows Server 2003, Windows XP Professional, Windows Vista, LINUX, Solaris
- Java Runtime Environment (JRE) Version 5 oder 6
- Datenbanken
 - Microsoft SQL Server 2008, Microsoft SQL Server 2005, Oracle 9i, Oracle 10g, MySQL 5, PostgreSQL 8 sowie prinzipiell jede Datenbank mit JDBC-Schnittstelle
- Schnittstellen
 - Java-API und Webservice-Schnittstelle zu Dokumentenmanagement- bzw. Archiv-System
- Zeitstempeldienste
 - RFC3161 (TSP) -konforme Zeitstempeldienste mit optionaler Authentifizierung über HTTP(S) oder CMS-Signatur

Weitere Informationen:

www.intarsys.de

info@intarsys.de

+49 721 38479 0

Folgen Sie nebenstehendem QR-Code

